



RÜTHEN

Schule zeigt sich stark und bunt

Private Sekundarschule Rütthen lädt ein zum ersten Familientag. Verschiedene Projektgruppen stellen sich vor. Ein Schwerpunkt liegt beim Sport

Von Tanja Frohne

Rütthen. „Halbzeit“ ist für die Schüler, die die vor drei Jahren gegründete Private Sekundarschule Rütthen besuchen am Ende des Schuljahres. Ein guter Grund, um gemeinsam einen Familientag mit einem bunten Programm unter dem Motto „Zusammen sind wir stark und bunt“ zu begehen, wobei im Mittelpunkt die Präsentation der unterschiedlichen Arbeitsgruppen, aber auch der Sport stand – schließlich ist die Sekundarschule Partnerschule des DFB.

Im dritten Jahr nach der Schulgründung befindet sich die Private Sekundarschule. Vieles wurde seitdem aufgebaut. Eine Zeitspanne, in der Lehrerkollegium, Schüler und Eltern eng zusammengewachsen sind – was man auch an dem Familientag spürte, der vornehmlich von Schulpflegschaft und Förderverein vorbereitet wurde. „Es gibt ein unglaubliches Engagement der Eltern“, freute sich Schulleiterin Brigitte Werner. Dem konnte ihre Stellvertreterin Eva Tappe nur zustimmen.

Wie bunt das Schulleben ist, zeigte sich vor allem in der Präsentation der

Arbeitsgruppen: Die MusicKids trauten sich alleine auf die Bühne, sangen unter dem Motto „Unser Song“ Hits aus den Charts wie „Sing me to sleep“. Das Theaterstück „Alles Gute zum Muttertag“ hatten die TheaterKids seit Halbjahresbeginn vorbereitet, zeigten auch mit einiger Selbstironie, dass die Mutter nur an einem Tag im Jahr im Mittelpunkt steht, Hilfe im Haushalt ansonsten ein Fremdwort ist.

Wert gelegt auf Bewegung

War beim Bühnenprogramm Daumen drücken angesagt – schließlich weiß jeder, wie schwierig es ist, vor Publikum aufzutreten – ging es im Freien und in der Halle, hier war ein Bewegungsparcours aufgebaut, vor allem sportlich zu. Der Niedrigseilgarten forderte von den Schülern ebenso eine gute Koordination wie das Fußballspiel in Bubbles, großen Bällen, in denen die Schüler ordentlich ins Schwitzen gerieten. Kegel mit dem Fußball umschießen, Torwand- und Dosen-schießen, aber vor allem das DFB-Fußballspiel Schüler gegen



Die TheaterKids zeigen das Theaterstück „Alles Gute zum Muttertag“ in der Mensa der Sekundarschule.

Erwachsene, gefragt waren Eltern und Lehrer, zeigte, wie groß die Bewegung an der Sekundarschule geschrieben wird.

Die ForscherKids wiederum ließen Raketen aus Getränkeflaschen steigen und die KreativKids

malten Graffiti an Folien, mit denen die Säulen vor der Schule bespannt worden waren. Diese sollen erst einmal hängen bleiben, versprach Eva Tappe. Eine Mini-Landwirtschaft und ein Wasser-Labyrinth rundeten die Aktivitäten ab.

Ein voller Erfolg war der erste Familientag auf jeden Fall, wann der nächste stattfinden wird, steht noch nicht fest.

Schülerbücherei profitiert von Familientag

Mit im Boot waren bei der Vorbereitung die Schulpflegschaft mit ihrem Vorsitzenden Peter Knecht und der Förderverein mit seinem Vorsitzenden Eberhard Hanemann, aber auch die Schülersprecher Linus Ohrmann, Florian Meier, Franziska Berghoff und Joshua Krüper.

Der Erlös des Familientages wird in Absprache mit den Schülern und Elternvertretern für die Schulgestaltung, beispielsweise die Pausenhallen und Schülerbücherei, verwendet.

Mit Konzentration meistern die Schülerinnen den Heißen Draht - Teil des Parcours, der mit Laufkarten zu bewältigen ist. FOTOS: TANJA FROHNE

HEUTE IN RÜTHEN

ÄRZTE-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer ☎ 116117 für den allgemeinmedizinischen, kinderärztlichen, augenärztlichen und HNO-Notdienst, sowie die Anforderung von Hausbesuchen.

ALLGEMEINMEDIZINISCHE NOTDIENSTPRAKIS

Am Evangelischen Krankenhaus Lippstadt, geöffnet ab 13 Uhr. Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr.

APOTHEKEN

Eulen-Apotheke, Beckumer Straße 27, Lippstadt, ☎ 02941/9795181.

VERANSTALTUNGEN

AWO Rütthen: 9 Uhr Frühstück für Jedermann, Begegnungsstätte.

Haus Buuck Rütthen: 11-17 Uhr Ausstellung Acrylbilder „... malt nur mit dem Herzen gut“ von Marie Dlugai.

Mehrgenerationenhaus Rütthen: 15 bis 17 Uhr „Spiel ist Trumpf“.

Schützenfest Drewer: 17 Uhr Schützenhochamt; 18 Uhr Antreten zum Ständchenbringen; 20 Uhr Ehrungen und Festball.

VEREINE

SGV Kallenhardt: 13.30 Uhr Wanderung ab Bushaltestelle.

Musikvereinigung „Harmonie“ Altenrütthen: 18.45 Uhr Jugendprobe.

Tambourcorps Kallenhardt: 19.30 Uhr Probe im Probenraum.

KIRCHEN

Ev. Gemeinde Rütthen: 19 Uhr Gymnastikgruppe, Rombergturnhalle.

Altenrütthen: 15 Uhr Messe mit der Seniorengemeinschaft.

Drewer: 17 Uhr Messe mit dem Schützenverein.

Westereiden: 19 Uhr Wortgottesfeier.

Meiste: 15.30 Uhr Blumen-Teppich legen zu Fronleichnam.

FREIZEITREFF

Kinder- und Jugendzentrum Rütthen: 14.30 bis 20 Uhr Treff.

Kinderschutzbund Rütthen: 9 bis 11 Uhr Multi-Kulti-Frühstück.

KINO

LIPPSTADT

Cinema-Studio-Center

Rathausstr. 2, ☎ 02941 3344

► Ein Kuss von Béatrice, 18 Uhr.

► Happy Burnout, 20.15 Uhr.

► In Zeiten des abnehmenden Lichts, 17.45, 20 Uhr.

Cineplex

Südetort 2, ☎ 02941 27260

► Alien: Covenant, 22.45 Uhr.

► Baywatch, 15, 17.30, 20.20, 23 Uhr.

► Die Mumie 3D, 15, 17.30, 20.10, 22.45 Uhr.

► Gregs Tagebuch 4 - Böse Falle!, 15.45 Uhr.

► Guardians of the Galaxy Vol. 2, 17.45 Uhr.

► Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde, 15.15 Uhr.

► King Arthur: Legend of the Sword, 22.30 Uhr.

► Mein neues bestes Stück, 18.15 Uhr.

► Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, 15.30 Uhr.

► Pirates of the Caribbean: Salazars Rache 3D, 14.45, 17.30, 20.15, 23 Uhr.

► Plan B - Scheiß auf Plan A, 23.15 Uhr.

► Whitney: Can I Be Me?, 17.30, 20 Uhr.



LIPPSTADT

Von Disneys „Aladdin“ bis Humperdincks „Hänsel und Gretel“

Gesangsklasse von Friederike Vomhof-Surrey fordert auf: „Erzähl mir keine Märchen – sing!“

Lippstadt. Märchentemen ziehen sich wie ein roter Faden durch die Musikgeschichte: Ob Mozart, Humperdinck oder Disneyfilme, sie alle wollen Märchen erzählen. Märchen singen will nun die Gesangsklasse von Friederike Vomhof-Surrey am Freitag, 16. Juni, ab 19 Uhr in der Jakobikirche. Das Motto: „Erzähl mir keine Märchen – sing!“

„Da Disney wunderbare Filme mit herrlicher Musik gemacht hat, sind viele Titel aus diesem Bereich. So starten wir zum Beispiel mit ‚Be Our Guest‘ aus ‚Beauty and the Beast‘, verrät Friederike Vomhof-Surrey. Auch Titel aus Aladdin, Mulan oder Schneewittchen stehen auf dem Programm. Des Weiteren präsentiert die Gesangsklasse auch Stücke aus dem Unterricht wie beispielsweise das ‚Lied an den Abendstern‘ aus ‚Tannhäuser‘, die Arie des ‚Rocco‘ aus Beethovens ‚Fidelio‘ sowie einen Madrigal von Rodrigo und

„Gold von den Sternen“ aus „Mozart“. Abgerundet wird das Konzert durch moderne Stücke wie „Fairytale gone bad“ von „Sunrise Avenue“ und „Dead flowers“ von den „Demund Hunters“.

Den Abschluss bildet das Finale aus Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“. „Es geht quer durch die Musikgeschichte, da ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei“, verspricht Vomhof-Surrey. In der Pause

werden die Zuhörer mit Kleinigkeiten bewirtet, bevor in den zweiten Teil gestartet wird. An der Orgel begleitet Harduin Boeven, es spielt ein Instrumentalensemble.

Der Eintritt ist frei.



Die Gesangsklasse von Friederike Vomhof-Surrey probt bereits fleißig für das Konzert. Der große Auftritt ist am kommenden Freitagabend in der Jakobikirche. FOTO: STADT LIPPSTADT

Glückwünsche mit Fackelzug überbracht

Richard Teipel 90 Jahre: Musik spielt Ständchen

Von Rilana Teipel

Kallenhardt. Wenn ein ganzes Dorf zum Gratulieren kommt, dann kann das nur eins bedeuten: Es muss ein ganz besonderer Anlass vorliegen. Auf neun Jahrzehnte blickte jetzt Richard Teipel als einer der ältesten Dorfbewohner Kallenhardts zurück. In Kallenhardt geboren, war er viele Jahre als Fliesenleger tätig und lebt noch heute gemeinsam mit seiner Frau und seinen drei Söhnen, seiner Tochter sowie den fünf Enkelkindern an der Ortsgrenze des Dorfes.

„Wenn ein guter Freund so alt wird, dann gratulieren wir mit einem Fackelzug und Musik, das ist bewährte Tradition“, waren sich die Vorsitzenden der örtlichen Vereine einig. Und so reihten sich neben der Familie des Geburtstagskindes und zahlreichen Dorfbewohnern gleich alle Vereinigungen in die Reihe der Gratulanten mit ein.

Einladung zum Umtrunk

Mehr als hundert Mitglieder aus den örtlichen Vereinen sowie die Feuerwehr und der Ortsvorsteher kamen mit Fackeln zu Richard Teipel, um die Geburtstagswünsche persönlich zu überbringen. Schließlich war Richard Teipel viele Jahre selbst Mitglied in diversen Vereinen, unter anderem dem Schützen- und Sportverein sowie der Kolpingfamilie.

Das Blas- und Tanzorchester sowie der Tambourcorps ließen den Jubilar hochleben, ebenso wie der Gesangverein, der in seinem Lied gleich „1000 Mal zum Geburtstag“ gratulierte. „So etwas erlebt man in seinem Leben nur ein Mal“, zeigte sich das Geburtstagskind von den Gratulanten überwältigt und lud seine Gäste zu einem Umtrunk ein.



Fackelzug zum 90. Geburtstag von Richard Teipel (rechts). FOTO: RILANA TEIPEL

Mit Marihuana in der Tasche auf der Flucht

Lippstadt. Polizeibeamte bemerkten am Montagabend gegen 22.30 Uhr einen Radfahrer, der ohne Beleuchtung von der Görrestraße in Richtung Gutenbergstraße unterwegs war. Obwohl die Beamten Anhaltezeichen gaben und den Radfahrer über Außenlautsprecher zum Halten aufforderten, setzte der zunächst seine Fahrt unbeirrt fort. Am Ende der Gutenbergstraße bog er auf ein Privatgrundstück ab, warf sein Fahrrad zur Seite und versuchte zu Fuß zu flüchten. Die Polizisten waren jedoch schneller und stellten den Mann, einen 21-jährigen Lippstädter. Der Grund für die Flucht war schnell klar: Er hatte geringe Mengen Marihuana in der Jackentasche.

Nachdem seine Personalien festgestellt waren, wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt. Eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wurde gefertigt.